Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08951111

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Steinbachstraße 18

Gem. * Fl-stck. * Flur Serkowitz * 448d

Kurzcharakteristik

Villa mit Einfriedung und Pforte; Putzbau mit Mansarddach und zweigeschossigem polygonalem Vorbau zur Straße, an der rechten Gebäudeecke ein breiter Fenstererker, seitlich der Treppenhausvorbau, Landhaus im Reformstil der Zeit, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Zweigeschossige Villa mit Mansarddach und etwas unregelmäßiger Straßenansicht, ein polygonaler zweigeschossiger Standerker mit geschweiftem Dach in der Mittelachse, zur rechten Gebäudeecke ein breiter Fenstererker im Erdgeschoss. In der rechten Seitenansicht der polygonale Treppenhausvorbau, die Fenster mit Bleiverglasung. An der Rückseite des Hauses eine Veranda. Ein Putzbau mit einfacher Putzgliederung, Ecklisenen, die Giebel mit Krüppelwalmspitze und Giebelschultern, ehemals ein Ziegeldach (heute Pappdach).
Die Villa mit neobarocken Anklängen ließ Baumeister und -unternehmer Wilhelm Eisold als Bauleiter, Ausführender und Bauender entwerfen. Der Bauantrag erfolgte am 10. April 1909, am 19. Juni 1909 / 18. Okt. 1909 ergingen die Baugenehmigungen; der Bitte um Dispens vom 21. Aug. 1909 wegen zu geringen seitlichen Abstandes war entsprochen worden. Baurevision erging am 17. März 1910.
(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

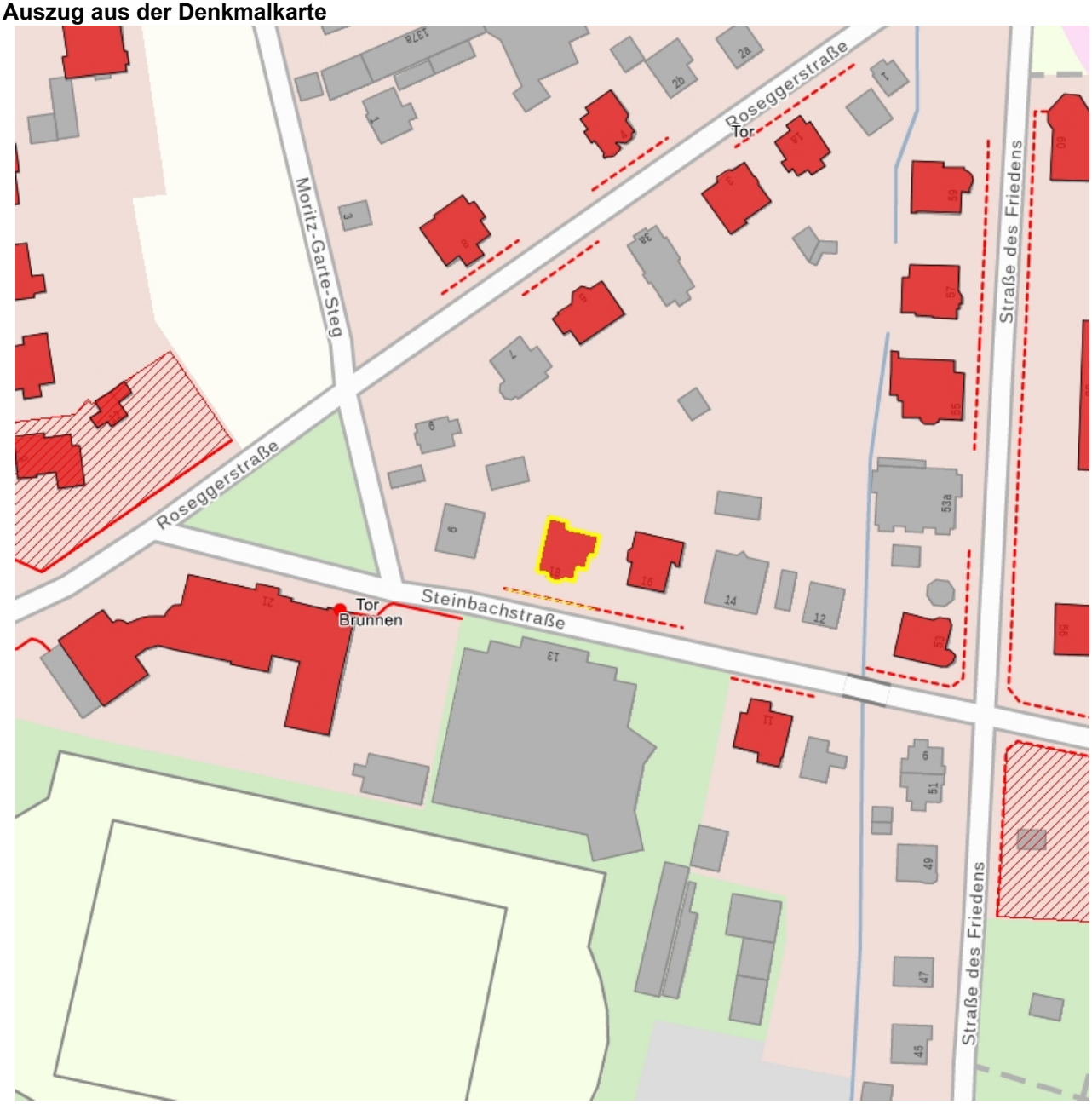
Datierung 1909-1910 (Villa)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 08951111 A**
Aufnahmejahr	2006
Fotograf	Pinkwart, Ralf-Peter
Beschreibung	Villa mit Einfriedung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.